

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 185 (1912)
Rubrik: Schweizerchronik für das Jahr 1910/11

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerchronik für das Jahr 1910/11.

Juli 1910 bis Juni 1911.

Juli 4. Eröffnung des internat. Eisenbahnkongresses in Bern. Die Alp Beischnaten bei Schänis wird durch einen gewaltigen Erdschlips zerstört. — 8. Unterhalb der Berglöhütte an der Jungfrau werden 13 Personen von einer Lawine verschüttet, 7 (2 Deutsche, 4 Führer, 1 Hüttenwart) bleiben tot. — 9. Am Hütswilberg bei Zell wird durch einen Erdschlips ein Haus verschüttet; 2 Frauen und 2 Kinder, sowie 6 Stück Vieh werden getötet. — 10. Die Sekundarschule Wynigen feiert ihr 75j. Jubiläum. — 17. Beginn des eidgen. Schützenfestes in Bern. — 31. Die Dampfschiffahrt auf dem Thunersee feiert ihr 75j. Jubiläum; am 31. Juli 1835 machte der Dampfer „Bellevue“ seine erste Fahrt.

Gedenktafel. 2. In Zürich, 30j., Rudolf Schläfli, Sekretär der Obertelegraphendirektion in Bern. — 6. In Zürich, 55j., Oberrichter Dr. Franz Ulrich. — 12. In Bern, 59j., Alb. Morgenthaler, Tierarzt. — 15. In Bäziwil, 55j., Hptm. G. Stucki, Tierarzt. In Neuenegg, 79j., Gottl. Mühlenthaler, Handelsmann. — 16. In Ins, 80j.,



Prof. Dr. Marc Dufour.
† 31. Juli 1910.

Kunstmaler Dr. Albert Anker (Bild siehe S. B. 1911). — 17. In Steffisburg, R. Küpfer, Wirt d. „Hirschen“. — 22. In Worb, 51j., Ad. Gammeter, Notar. — 23. In Bern, 56j., J. Wirz, Wirt zum Marzili. — 24. In Hüttenwil (Neuhaus), 78j., Jak. Röthlisberger. — 30. In Wattwil, 61j., Wilh. Kreis, Feuerwehrrequisitenfabrikant. — 31. In Lausanne, 67j., Prof. Dr. Marc Dufour, Augenarzt. In Holt Co., Amerika, 85j., Sonderbundsveteran Joh. Marti aus Übetschi.

August 1. Prof. Dr. E. Schulze, Biochemiker in Zürich, wird anlässlich seines 70. Geburtstages von der Universität Heidelberg zum Ehrendoktor ernannt. — 7. Das Genfer Volk verwirft mit 9000 gegen 2500 Stimmen die Altersversicherungsvorlage. Einweihung der neuen Guggihütte der Sektion Oberland des S. A. C. — 15./16. Fallières, der Präf. der Franz. Republik, besucht die Schweiz. — 27. Eröffnung des Instituts für Hygiene und Bakteriologie der Universität Bern.

Gedenktafel. 1. In Grindelwald, 81j., Joh. Heimann, Notar. — 2. In Bern, 44j., C. E. Höchle, Musikdirektor. In Hüttenwil, 75j., J. Minder, Wagnermstr. — 7. In Boltigen, 57j., Gemeindepräsident Jak. Ueltschi. — 8. In Weesen, 53j., Major Wyss, Besitzer des Hotel „Speer“. — 9. In Ebnat-Kappel, 50j., Oberfeldarzt Dr. Alfred Mürsel. — 11. In Hüttenwil, 83j., alt Kirchgemeindepräsident Samuel Better. — 14. In Bern, 63j., Oberst P. Staubli, 1. Sekretär des Militärdepartements. — 16. In Kleindietwil, 66j., Amtsrichter Jb. Meier. — 19. In Delsberg, 90j., Sonderb.-Vet. Joseph Geppi. — 20. In Bern, 58j., H. Ammann, Lehrer an der Lorraineschule. — 22. In Genf, 84j., Gustav Mohnier, Präf. des internat. Komitees vom Roten Kreuz. In Schwändi (Obwalden), 97j., alt Kantonsrat J. J. Burch. — 28. In Lachen, 53j., Anton Duggelin, Kantonsrat. — 29. In Murten, 72j., Jean Pellet, Weinhandler. — 30. In Zürich, 46j., Oberstl. Herm. Müller, Instruktor der Infanterie. In Genf, 72j., A. Mansbach, früher österr. Konsul. — 31. In Bern, 59j., Dr. med. W. Nanni.

September 10. Eröffnung der VIII. schweiz. landw. Ausstellung in Lausanne. — 23. Geo Chavez überfliegt mit einem Aeroplano in 40 Minuten den Simplon; beim Landen in Domodossola überschlägt sich der Aeroplano, wobei Chavez schwer verwundet wird, so daß er nach 4 Tagen stirbt. — 25. Die Sekundarschule Kirchberg (Bern) feiert ihr 75j. Jubiläum.

Gedenktafel. 4. In Bern, 41j., Rob. Aeschbacher, Pfarrer am Münster. — 6. In Kreuzen bei Solothurn, 78j., L. R. Businger, Pfarrer in der dortigen Einsiedelei. — 7. In Bern, 49j., Emil Bleuler, Kaufmann. In Langenthal, 39j., Dr. Aug. Blüth, Redakteur des „Anzeigerf. Schweizergeschichte“. — 10. In Genf, 68j., Marc Doret, Prof. der Theologie. — 11. In Genf, 74j., Em. Christen, Pfarrer der deutschen evangel. Gemeinde Genf. — 14. In Küsnacht, 62j., Prof. Dr. K. Dändliker, Verfasser der Schweizergeschichte. — 17. In Langenthal, 55j., Ed. Ziegler, Oberförster. — 20. In Luzern, 61j., Ständerat Rinaldo Simen. — 21. In Grindelwald, 74j., Hans Bohren, Bergführer. — 22. In Schwarzenburg, 90j., Sonderb.-Bet. Kräuter. — 23. In Basel, 92j., Frau Julia Engell-Günther, Schriftstellerin. — 24. In Solothurn, 90j., Jos. Kaufmann, gew. Direktor der soloth. Volksbank. — 25. In Bremgarten (Aarg.), 70j., Buchdrucker Weissenbach, Verleger des „Bremgartner Wochenbl.“ — 27. In Solothurn, 96j., Ant. Huber, Berwalter. In Nidau, 62j., Fritz Wannenmacher, Ofenfabrikant. — 29. In Sumiswald, 51j., Pfarrer Fr. Rüetschi, ein Enkel Jeremias Gotthelfs. — 30. In Gwatt, 52j., Karl Bähler, Wirt. In Luzern, 70j., Dr. Arnold Ott, Dichter und Verfasser mehrerer Dramen.

Oktober 1. Einweihung der Bodensee-Toggenburgbahn. — 15. Eröffnung des neuen Kunstmuseums in Genf. — 19. Die

Gesellschaft der Ärzte des Kts. Zürich feiert ihren 100j. Bestand. Luecheni, der Mörder der Kaiserin Elisabeth v. Österreich, erhängt sich in seiner Gefängniszelle. — 23. Der Initiativvorschlag betr. die Wahl des Nationalrates nach dem proportionalen System wird vom Schweizervolk mit 265,194 Nein gegen 240,305 Ja verworfen.

Gedenktafel. 1. In Basel, 66j., Architekt Theodor Gohl, Adjunkt des eidgenössischen Baudirektors. — 2. In Tschäppel bei Hüttwil, 75j., Kaspar Scheidegger, Landwirt. — 3. In Wimmis, 47j., Fritz Kammer, Sekundarlehrer. In Burgdorf, ca. 40j., Fr. Schlup, Kaufmann. — 4. In Aarwangen, 59j., E. Ernst, Kaufmann. — 6. In Basel, 74jähr., Oberst Albert Drachsler, Direktor der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuenschaden. — 7. In Grenchen, 63j., Kaspar Erb, Bahnharzt. — 8. In Bern, 75j., Dr. phil. Joh. Strickler, alt Staatsarchivar. — 10. In Rüegsau schachen, 90j., Sonderb.-Veteran P. Lüthy, Arzt. — 11. In Simplon (durch Unfall), 40j., Camille Kluser, Wirt zu den „Drei Tannen“ in Leubringen. — 12. In Bern, 69j., Joh. Noth, alt Sous-Chef der S. B. B. — 13. In Lachen, 86j., Martin Kalchbner, Schiffer; hat während seines Lebens mehr als 30 Menschen das Leben gerettet. — 14. In Neuenburg, 55j., Eug. Bouvier, Grossrat. — 16. In Bern, 41j., Ed. Wicki, Beamter der kriegstechnischen Abteilung. In Rom, 58j., Leopold Meier v. Schauensee, Oberst der päpstlichen Schweizergarde. In Wilderswil, 65j., Frau Lili Wach, jüngste Tochter Mendelssohns. — 19. In Bern, 69j., Gottl. Gribi, Telegrapheninspektor. — 20. In Herzogenbuchsee, 82j., A. F. Born, alt Nationalrat. — 21. In Grafenried, 80j., Jak. Iseli, alt Grossrat. In Münsingen, 63j., Pfarrer Hans Haller, Anstaltsgeistlicher. — 22. In Breuil (Frankreich), 58j., Paul Brandt, alt National-



Oberst Dr. Mürset.
† 9. August 1910.



Gustav Mohnier.
† 22. August 1910.

rat in Olten. — 23. In Silvaplana, 61j., Aug. Bosio, Schweizerkonsul von Turin. In Grindelwald Albert Bos, Hotelier. — 24. In Thun, 72j., Jak. Lämmlin, alt Schulvorsteher. — 26. In Zürich, 64j., Prof. Dr. R. U. Krönlein. — 28. In Washington Otto Sahli, Kanzler der schweiz. Gesandtschaft. In Balsthal, 51j., Herm. Bareiß, Direktor der dortigen Zellulose- und Papierfabrik. — 29. In Biel, 66j., Fritz Hilfiker, Direktor des kantonalen Technikums in Biel. — 30. In Heiden, 82j., Henri Dunant, Gründer des „Roten Kreuzes“. — 31. In Bern, 60j., Fr. Simon, Direktor der A.-G. vormals Mooschütz, Heuberger & Cie.

November 14. In Bex werden durch eine Feuersbrunst 25 Häuser eingeäschert.

Gedenktafel. 1. In Goldau, 72j., Edm. Frey, Bahningenieur. — 4. In Bern, 46j., Fr. F. Holzer, Lehrer an der Kirchenfeldschule. — 5. In Biel, 50j., Fr. Christen. In Nidau, 62j., Ch. Marti, bekannt durch seine Wetterprognosen. — 6. In Biel Ernst Kuhn, Buchhändler. — 7. In Hofen bei Wohlen, 66j., Chr. Etter, Kirchgemeind Präf. In Lausanne, 54j., Oberst François Joz, Architekt. — 9. In Herzogenbuchsee, 76j., Fr. Leuenberger, Goldschmied. — 11. In Mett Fr. Ritter, Direktor der Ziegel- und Backsteinfabrik. — 14. In Bern, 74j., Em. Otto Ryg, Generalkonsul von Costa Rica. In Madiswil, 71j., Fr. Ammann, Lehrer. In Winterthur, 70j., Alb. Sulzer. — 16. In Thun, 59j., Joh. Balmer, Wirt und Käsehändler. In Würzburg, 50j., Prof. Stanislaus v. Rostanek, Direktor des anorganischen Laboratoriums der Universität Bern. — 19. In Burgdorf, 64j., Joh. Leibundgut, Kaufmann. — 21. In Schaffhausen, 90j., Sonderb.-Veteran Großenbacher, Wirt. — 22. In Hilterfingen, 90j., Joh. Büchler, Notar. — 23. In Bern, 74j., Fr. v. Wattenwyl, Fischerei-Inspektor. In Lausanne, 36j., Alexander Schenk, Privatdozent für Anthropologie. In Lima (Peru), 37j., Prof. Dr. med. Fr. Suter v. Arara. — 24. In Unterbrandösch (b. Trub), 82j., alt Grossrat Christian



Fr. Rüetschi, Pfarrer.
† 29. September 1910.

Wüthrich. In Hüttwil, 80 $\frac{1}{2}$ j., Katharina Wüthrich („s Kätteli“), hat 50 Jahre in der gleichen Familie gedient. — 26. In Bern, 76j., Johann Bühler, alt Lehrer. — 28. In Basel, 72j., alt Grossrat Dr. Kasimir Nienhaus, Besitzer der Löwenapotheke. In Lützelflüh, 81j., Chr. Küthi, alt Gemeindepräsident. — 29. In Bern, 49j., Gottfried Holliger, Kaufmann.

Dezember 4. In der aargauischen kantonalen Volksabstimmung werden das Gesetz über die Besteuerung der Aktiengesellschaften und die Vorlage betreffend

Verfassungs- und Gesetzesinitiative angenommen. — 25. An der Herzogstraße in Bern wird am heiligen Weihnachtsabend ein Doppelraubmord verübt. — 31. Die Gesamtsumme der bei der eidgenössischen Staatskasse für die Wassergeschädigten der Schweiz eingelangten Liebesgaben beträgt samt Zinsen Fr. 2,141,497. 45.

Gedenktafel. 1. In Bern, 72j., Fr. Knuchel, Lehrer. In Biel, 69j., Ch. Müller, Geschäftsführer der dortigen Kantonalbankfiliale. — 2. In Zürich, 77j., Professor



Robert Neubacher, Pfarrer.
† 4. September 1910.

Dr. A. Krämer. In Lausanne, 87j., Paul Schreiber, Archivar des Bundesgerichts. — 3. In Sumiswald, 40j., Fr. Haslebacher, Fabrikant. In Zürich, 60j., G. A. Ammann, Kaufmann. — 4. In Rohrbachgraben, 90j., Jakob Wehermann, Sonderbundsveteran. — 6. In Kreuzlingen, 51j., Dr. R. Binswanger, Gründer und Leiter der dortigen Heilanstalt. — 8. In Aarwangen, 48j., A. Th. Egger, Handelsmann. In Paris, 51j., Baron Ed.v. Bondeli aus Bern, Bankdir. — 12. In Böckten, 48j., Otto Dätwyler, Meisterschütze. In Solothurn Frau Hammer-Fröhlicher, Wwe. des früheren Bundesrates Hammer. — 14. In Kehrsatz, 61j., F. Walther, Wirt. — 15. In Chur, 81j., Prof. Alexis Jost. — 16. In Adelboden, 57j., Frau Nationalrat Zurbuchen. In Evian, 73j., Oberst Viktor Burnier. — 17. In Bern, 62j., Jak. Zwald, Kaufmann. — 21. In Eriswil, 70j., Frau Magd. Scheidegger, Wirtin „Zu den Alpen“. — 24. In Basel, 77j., Prof. Dr. Hagenbach, Grossrat. In Engelberg, 72j., Dr. Eugen Cattani, Kantonsrat. — 25. In Basel H. Burckhardt, alt Direktor der Handwerkerbank Basel. — 29. In Bern, 60j., Frau Bundesrat Forrer-Dändliker. — 31. In Belp, 47j., Amtsschreiber Hans Rüfenacht.

Januar 10. Im Burggraben b. Kienthal werden 4 Holzarbeiter durch eine niedergehende Lawine getötet. — 15. In der soloth. kant. Volksabstimmung wird das Ruhetagsgesetz verworfen. — 29. Mit 9000 gegen 5000 Stimmen nimmt das Walliser Volk das Gesetz über das Mittelschulwesen an.

Gedenktafel. 1. In Aarburg, 63jähr., J. Häuser, Gemeindeammann. — 2. In Biel, 32j., Notar Emil Bangerter, Amtsrichter. In Luzern, 64j., Oberst Rudolf Luternau, Kreiskommandant. — 4. In Bern, 63j., Oberstl. W. v. Herrenschwand, alt Regierungsstatthalter. In St. Gallen, 78j., Oberst Bärlocher. — 7. In Sumiswald (Griesbach), 85j., Sonderbundsveteran Andr. Sommer. — 8. In Trins (Graubünden), 53j., Major J. Wetten, Kreiskommandant. In Schaffhausen David Stocker, Bezirksrichter. — 9. In Bern, 84j., Christ. Messerli, gew. Wirt. In Oberburg, 38j., Fr. Widmer, Wirt z. „Löwen“. In Zürich, 62j., Major Ed. Tschopp aus Bern. — 12. In Bern, 51j., Fr. Schlachter, Herausgeber der „Brotsamen“. In Eriswil, 83j., Jak. Hiltbrunner z. Mühle. In Affoltern i/E., 90j.,



Dr. Johannes Strickler.
† 8. Oktober 1910.

Jak. Appenzeller, Sonderbundsveteran. In Basel Oberstl. D. Corti. In Frauenfeld, 72j., Regierungsrat Wild. — 14. In Aarburg, 43j., A. Welti, Apotheker. — 15. In Chürn b. Madiswil, 90j., Jak. Ammann. — 16. In Bern, 71j., Rektor Alb. Lüscher. In Luzern, 68j., Dr. Karl Näf, Grossrat. — 18. In Bulle, 51j., X. Bäriswil, Dir. des „Crédit Gruyére“. — 19. In Gstaad, 58j., Manfred Allen, alt Sek.-Lehrer. In Sitten, 64j., Prof. Zinsand. — 21. In Bern, 70j., Bend. Bürgi, Kaufmann. In Bern, 71j., alt Grossrat R. Demme, Löffelfabrikant. In Zürich, 79j., Herm. Fäsi, Buchhändler. — 22. In Bern, 50j., J. F. Kopp, Adj. des Oberbetriebschefs der S.B.B. In Dschwand, 79j., alt Lehrer Ulrich Glückiger. In Unterägeri, Dr. Hürlimann, Gründer der Kinderheilstätte. In Signau (Steinen), 86j., Jak. Gerber, Sonderb.-Bet. — 23. In Winterthur, 62j., Oberst Geilinger,

Nat.-Rat. Im Thal gut b. Wichtach, 67j., Joh. Großglauser, Wirt. In Schaffhausen, 66j., Fr. A. Bendel, Reallehrer. — 24. In Steffisburg, 34j., E. Schüpbach, Bierbr. u. Wirt. — 25. In Rein b. Brugg, 71j., Pfarrer Erwin Heller. — 26. In Bern, 86j., Sonderb.-Vet. Fr. A. Traffelet, alt Wagnermeister. In Bern, 77j., Frau Prader-Roth, gew. Wirtin z. „Gold. Hahnen“. In Thun, 72j., Fr. Dällenbach, Handelsmann. In Zegenstorf, 64j., Otto Abrecht, alt Schulinspizitor. — 28. In Rohrbach, 47j., Berta Wirth, Wirtin. — 30. In Basel, 87j., Ant. La Nicca, gew. Chef des Haupttelegraphenbureaus. — 31. In Bern, 56j., Bruno Hildebrand, Chef der statistischen Abteilung der eidgen. Alkoholverwaltung. In Basel Jak. Hui, alt Kreisdirektor der S. B. B. In Luzern, 76j., Ing. Fr. Largin. In Luzern Dr. med. Cubasch. — Anfang Januar in St. Louis, Mo. (U. S. A.), 83j., alt Konsul Jakob Buff aus Wald (Appenzell).

Februar 5. In der st. gallischen kant. Volksabstimmung wird der Grossratsproporz mit 29,700 gegen 28,106 Stimmen angenommen. — 15. Bundesrat Dr. Deucher feiert seinen 80. Geburtstag.

Gedenktafel. 2. In Brienz Friedr. Burkli, Privatier. — 3. In Massongex, 84j., alt Ständerat Fr. Chappex. — 4. In Schlegiwegbad, 78j., Frau E. Mauerhofer-Schwarz. — 6. In Bümpliz, 67j., Fr. Böschhardt, Lehrer. — 7. In Hergiswil, 73j., Oberstleutnant B. Blättler, Regierungsrat. — 9. In Bleienbach, 80j., Friz Sollberger, alt Gemeindepräsident. — 10. In Brunnen, alt Regierungsrat Fr. M. Ziegler. — 11. In Grindelwald, 41j., Peter Schlunegger. In Neuenburg, 86j., Dr. Ed. Cornaz, Gründer des Neuenburger Museums. — 12. In Hüttwil, 71 $\frac{1}{2}$ j., alt Grossrat Sam. Wächli, Mechan. In Bad Gutenburg, 50j., Frau Schürch-König, Wirtin. — 14. In Bäziwil, 79j., Fr. Ulr. Schär, alt Lehrer. In Stettlen, 58j., Friz Burkli, Handelsmann. — 15. In Luzern, 80j., Oberst Weber, Präf. der Bank in Luzern. — 17. In Bern, 57j., Fr. Fanny Schmid, Schulvorsteherin.

— 18. In Basel, 60j., E. Sänger, Obermaschineningenieur des II. Kreises der S. B. B. — 20. In Chur, 52j., Luzian Simmen, Kreisrichter. — 25. In Wil b. Alchenstorf, 85j., Fr. Beer, Sonderb.-Vet. — 26. In Ranschüli Ernst Reist, Wirt. — 28. In Steffisburg, 73j., Jakob Marti, gew. Pfarrer in Gurzelen.

März. In der bündnerischen Volksabstimmung wird die Initiative betr. absolutes Verbot des Automobilverkehrs im ganzen Kanton mit großem Mehr angenommen. — 23. Die landwirtschaftliche Schule Rütti bei Bern feiert das Jubiläum ihres 50j. Bestehens. — 31. Morgens 3 Uhr 50 erfolgt der Durchschlag des Lötschbergtunnels.

Gedenktafel. 4. In Zweisimmen, 47j., Not. Armin Bach, Gem.-Präf. — 5. In Meiringen, 38j., R. Krebs, Verl. des „Oberhasler“. — 12. In Mentone,

55j., Bundesrat Dr. Ernst Brenner. — 13. In Biel, 63j., Fr. Bachschmid, a. Uhrenfabr. — 15. In Zürich, 57j., Alb. Hofmann, alt Hotelier. — 18. In Bern, 54j., Math. Boneff, gew. Weinhandler. In Luzern, 62j., Dr. med. O. Stocker. — 22. In Oberburg, 85j., Fr. U. Schwarz, S.-Vet. 24. In Wabern Ph. Goffet, Ingenieur. — 26.

In Solothurn, 68j., L. Brand, Lehrer der Uhrmacherschule. — 27. In Bern, 34j., Fr. Keller, Wirt zum Hotel „Alpenblick“. — 29. In Glarus, 66j., Fr. Fennh, Landrat. — 30. In Bern, 77j., Adam Simon, Amtsnotar. In Luzern, 56jahr., E. v. Moos, Director v. Moos'schen Eisenwerke.



Oberst François Jozoz
† 7. November 1910



Henri Dunant.
† 30. Oktober 1910.

April. In der zürcher. kantonalen Volksabstimmung wird der Kantonsratsproporz verworfen.

Gedenktafel. 4. In St. Johannsen Niklaus Burri, Direktor der dortigen Strafanstalt. — 7. In Langenthal, 45j., Christian Faberg, Oberlehrer. — 8. In Bern, 57j., Major Franz Estermann, eidgenössischer Beamter. — 9. In Luzern, 69j., Albert Furrer, Vorstand des Rechnungsbureaus der S. B. B. — 11. In Solothurn, 89j., Viktor Tschui. In Freiburg, 60j., Stadtpfarrer Perriard. — 12. In Reisiswil, 91j., Sonderbunds-Bet. Andreas Müller, genannt „Heiri-Res“. — 14. In Bern, 58j., Karl Heuberger, gewesener Fabrikant. — 15. In Bern Ad. Zimmer, gewesener Handelsmann. In Gassen bei Waltrigen, 77jähr., Johann Bärtschi. — 16. In Wangen a/Ü., 48j., Hauptmann Aug.

Bürgi, Generalinspektor der Versicherungsgesellschaft „La Suisse“. In Sumiswald, 67j., Chr. Lüthi, alt Bäckermeister. — 21. In Gondiswil, 85j., Jakob Ryffeler, Sonderb.-Bet. — 23. In Niederbipp, 57j., Pfr. Brüsschweiler. — 25. In Bern, 54j., Lucien Sandoz, Inspektor. In Herisau, 58j., Oberrichter Fr. Zwisch, alt Reg.-Rat. — 28. In Gais, 88j., Dan. Örtli, Veteran des schweizerischen Feuerwehrwesens. — 29. In Langenthal, 60j., Andr. Scheidegger, Leinwandfabrikant. In Murten, 32j., Fr. Golliez, Apotheker. — 30. In Huttwil, 48j., Hans Ryser. In Interlaken, 50j., Regina Lauerer z. „Hirschen“.

Mai 8. Im ganzen Kanton Glarus wird die vor 100 Jahren erfolgte Einweihung des Linth-Escher-Kanals gefeiert. — 12. Über die Gegend von Olten geht ein furchtbares Hagelwetter. — 16. Kriens wird von einem Hagelwetter heimgesucht. — 26. Ein Teil der bernischen Straffkolonie St. Johannsen brennt vollständig nieder. — 28. In der bernischen

kantonalen Volksabstimmung werden die drei Vorlagen: Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch, Landwirtschaftl. Unterrichtswesen und 30 Millionen-Anleihen mit großem Mehr angenommen.

Gedenktafel. 1. In Interlaken, 40j., Felix Müller, Kaufm. — 2. In Bern, 55j., Oberst i. G. Th. Schaeck. In Bern, 77j., J. F. Häfliger, Generalkonsul von Bolivia. — 3. In Bern, 70j., J. Weber, Unternehmer. — 5. In Zürich, 94 $\frac{1}{2}$ j., alt Bankier Rud. Hardmeier. —

6. In Bern, 71j., Fr. Karolina v. Greherz, Schriftstellerin. In Aarau, 55j., Grossrat Rud. Hagnauer, Fabrikant. — 7. In Bern, 67 $\frac{1}{2}$ j., Eug. Stettler, Fürsprech. In Neuenburg, 75j., Prof. P. Godet, Direktor des Naturhistorischen Museums. — 8. In Bern, 76j., Prof. Felix Anderegg. In Bern, 84j., R. F. v. Fischer, Fürsprech. In Solothurn, 75j., Alb. Brofi,

alt Nationalrat. — 9. In Aarberg O. F. Lehmann, gew. Direktor der Zuckerfabrik. — 10. In Zofingen, 63j., Th. Häfliger, Fabrikant. — 14. In Interlaken, Chr. Brenneke, Kaufmann. — 17. In Bern, 65j., Professor Dr. med. A. Valentin. — 18. In Liestal, 70j., Redaktor Fr. Wächli, früher kantonaler Schulinspektor von Bern. —

19. In Thun, 46j., Karl Herzog, Wirt. In Einsiedeln, 78j., Landschreiber Konrad Lienert. — 20. In Huttwil, 66j., Johann Binggeli, Wirt z. Hotel „Bahnhof“. — 21. In Interlaken, 57j., F. Boheldieu, gew. Direktor des Hotel „Métropole“. — 22. In Brugg, ca. 50j., P. A. Scholer, Redakt. — 23. In Freiburg Organist Ed. Vogt. — 25. In Bern, 32j., F. Marti, Notar. — 27. In Lenzburg, 70j., alt Grossr. Bertschinger, Baumstr. — 29. In Bümpliz Fr. Schär, alt Lehrer. Auf Wartensee b. Korschach, 74j., Fr. v. Plattner, bekannt durch seine wohl. Stiftungen. — 31. In Zurzach, ca. 90j., C. Bögeli, der Entdecker des Salzagers in Koblenz.



Bundesrat Dr. Ernst Brenner.
† 12. März 1911.



Oberst Geilinger, Nationalrat.
† 23. Januar 1911.



Oberst i. G. Th. Schaeck.
† 2. Mai 1911.

Juni 19. Über die Gegend von Biel-Solothurn und Umgebung geht ein furchtbare Hagelwetter nieder. — 24./25. Die Feuerwehr der Stadt Bern feiert ihren 100jährigen Bestand.

Gedenktafel. 1. In Liestorf, 53j., Jos. Guldmann, Badewirt. — 3. In Riggisberg, 85j., Jak. Schmocker, während 43 Jahren Wegmeister. — 5. In Disentis, 78j., Prof. Joachim Disch, alt Schulinspektor. — 7. In Bern, 60j., C. Trachsel, Baumeister. — 8. In Schaffhausen Oberst Höfli. — 9. In Bern, 62j., Frau Wwe. Steinhard z. Hotel „Hirschen“. In Brünruit, 52j., Oberstleut. H. Dietlin. — 10. In Belp, 62j., Hs. Gasser z. „Linde“. — 12. In Nidau, 71j., Rentier Alfons Külli. — 14. In Bern, 63j., Oberst Stephan Gutwiller, gew. Sekretär d. Militärdepart. — 18. In Mümliswil, 83j., Benedikt Roth. In Flawil, 68j., alt Nat.-Rat Steiger. — 19. In Biel, 46j., Arnold

Widmer, Lehrer an der Eisenbahnschule. In Hüttwil, 59j., Jb. Ryffeler. — 20. In Ostermundigen, 54j., Gottl. Bürcher, Metzgermeister. — 23. In Biel, 80j., Jakob Wyss, Goldschalenfabrikant. — 25. In Lugano, 48j., Dr. Karl Haaf aus Bern. — 26. In Zürich G. Egli, Generaldirektor der Versicherungsanstalt „Helvetia“. In Zofingen, 65j., Osk. Suter, Kaufmann.

Verzeichnis der Kinderunglücksfälle mit tödlichem Ausgang.

Juli 3. In C. ertrinkt ein 6j. Knabe in der Emme. In der Nähe des Bahnhofes von B. werden beim Spielen drei Kinder im Alter von 9, 8 und 3 Jahren durch eine liegengelassene Dyna-mitpatrone, die sie durch Daraufstehen zum Explodieren brachten, getötet. — 7. In B. fällt ein 6j. Knäblein in die Schütt und ertrinkt. — 11. In F. will ein 2 $\frac{1}{2}$ j. Knabe trotz Warnung vor einem langsam fahrenden Automobil durchspringen; er wird überfahren und getötet. In M. wird ein 7j. Mädchen vom Seil eines Lastaufzuges ergriffen und sofort getötet. — 13. In W. fällt ein 3j. Knabe in den hochgehenden Wydenbach und ertrinkt. In L. ertrinken zwei Knaben im Alter von 9 u. 10 Jahren in einer mit Wasser angefüllten Kiesgrube. — 17. In R. will eine Frau das glimmende Herdfeuer mit Weingeist anzünden; die Weingeistflasche explodiert, und die Frau und drei in der Nähe weilende Kinder sterben an den Folgen der Brandwunden. — In L. fällt ein 5j. Knabe mit einem Karren voll Holz über eine hohe Straßenböschung hinunter gegen einen Baum; der Knabe bleibt auf der Stelle tot.

August 3. In C. fällt ein 6j. Mädchen von einem Break und bricht das Genick. — 7. In R. fällt ein 4j. Mädchen in den Mühlebach und ertrinkt. — 16. In L. erschießt sich ein 15j. Knabe mit einer Jagdflinte. In H. ertrinkt ein 3j. Knäblein in einem Wasserbehälter. — 18. In S. fällt ein 2 $\frac{1}{2}$ j. Mädchen in einen Bach und ertrinkt. — 19. In R. gießt eine Frau Petroleum ins Herdfeuer, die Kanne explodiert und setzt die Kleider des danebenstehenden 10j. Töchterchens in Flammen, so daß dasselbe bei lebendigem Leibe verbrennt. — 23. In D. fällt ein 2j. Mädchen in den Fluss und ertrinkt. — 30. In B. ertrinkt ein 5j. Kind im Bach.

September 2. In W. ertrinkt ein $2\frac{1}{2}$ jähriges Mädchen in einem Fauchekasten. — 4. In B. spielt ein $12\frac{1}{2}$ jähriger Knabe mit einer geladenen Pistole und erschießt sich. In B. wird ein 3j. Mädchen durch einen umstürzenden Automobillastwagen getötet.

— 7. In B. ertrinkt beim Baden in der Alare ein 11j. Knabe. — 11. In G. stürzt ein $\frac{3}{4}$ jähriger Knabe in einen Zuber voll siedendes Wasser und verbrennt sich zu Tode. — 12. Ein Landwirt in W. erschießt mit einem Gewehr, das er nicht geladen glaubt, das 10j. Läufchen seines Nachbarn.

— 19. In R. stürzt ein 7j. Knabe von einer Hausterrasse durch den Lichtschacht zu Tode. — 21. In W. ertrinkt ein 9j. Knabe in der Alare.

Oktober 10. In G. fällt ein 4j. Knabe in einen Zuber voll siedende Schweinetränke und stirbt. In A. ertrinkt ein 4j. Knabe im Feuerwehrer. In U. wurden zwei

Knaben durch explodierenden Dynamit in Stücke zerrissen; sie hatten den Sprengstoff bei Wasserleitungsarbeiten entwendet. — 12. In W. stirbt ein Knabe an Vergiftung durch Genuss von giftigen Beeren. — 14. In L. will ein 6j. Mädchen vom 3. Stock über das Treppengeländer hinabrutschen, stürzt kopfüber zirka 25 m tief auf den Steinboden und bleibt tot. — 15. In Sch. wird ein 6j. Knabe von einem Fuhrwerk überfahren und getötet. — 19. In F. fällt ein 8j. Knabe von einem Kirschbaum herunter zu Tode. — 20. In W. stürzt ein 7j. Mädchen über die Brüstung eines Balkons auf die Straße zu Tode. — 23. In B. fällt ein kleines Kind von einem Fuhrwerk und wird von den Rädern zermalmt. In R. wird ein 5j. Knabe von einem Automobil überfahren und getötet. — 24. Beim Schleifen eines Beiles gerät ein 12j. Knabe in die Transmission und wird gänzlich verstümmelt. In B. wird ein 9j. Knabe von einem Fuhrwerk überfahren und getötet.

November 7. Ein 3j. Mädchen in G., das mit Bündhölzchen spielt, verbrennt sich so, daß es stirbt.

— 9. In St. G. wird ein kleiner Knabe von einem Fuhrwerk über-

fahren und getötet. — 23. In B. kommt ein 3j. Knäblein dem Herdfeuer zu nahe und zieht sich tödliche Brandwunden zu. — Am 28. ereignet sich in St. U. ein gleicher Fall an einem 3j. Mädchen.

Dezember 1. Auf einem Zimmerplatz in P. wird ein 8j. Knabe von einem stürzenden Balken tödlich verletzt. — 3. In B. zündet ein 2j. Knäblein sein Bettchen an; die heimkehrende Mutter findet nur noch die verkohlte Leiche. — 8. In B. ertrinkt ein 5j. Knabe in der Alare.

— 9. In B. ertrinkt ein 3j. Knabe in einem Bach. — 11. In S. fällt ein 5j. Knabe in einen Fauchekasten und stirbt. In G. wird ein 3j. Kind vom Tram überfahren und getötet. — 20. In Ü. wird ein 2j. Knäblein von einer umstürzenden Kommode erdrückt. — 22. In B. wird ein 7j. Knabe von einem

Möbelwagen überfahren und getötet. — 27. In B. wird ein 11j. taubstummer Knabe von einem Automobil überfahren und getötet. — 30. In L. zünden in Abwesenheit der Eltern die Kinder den Weihnachtsbaum an; dabei verbrennt sich ein 5j. Mädchen derart, daß es stirbt. — 31. In B. wird ein 14j. Knabe von einem Automobil überfahren u. getötet.

Januar 2. In B. verbrennt ein 3j. Kind durch Explodieren einer Petroleumlampe. — 14. In B. geraten die am Ofen aufgehängten Windeln in Brand; ein 14 Monate altes, schlafendes Mädchen erstickt im Rauch. In G. ertrinkt beim Skifahren ein 13j. Knabe im Klosterweiher. — 23. In D. ertrinken beim Schlittschuhlaufen zwei 13j. Knaben. — 25. In R. wird beim Holzsäubern ein 4j. Kind von einem Holzstamme zermalmt.

Februar 11. In G. stirbt ein 4j. Kind infolge Genusses von Fleisch eines kranken Kalbes. — 15. Beim Schlittschuhlaufen ertrinkt im Bielersee ein Knabe. — 16. Beim Holzsäubern wird bei B. ein 12j. Knabe von nachstürzenden Holzstücken erschlagen.

März 15. In G. kommt ein 2j. Mädchen durch einen Zimmer-



Baumeister C. Trachsel.

† 7. Juni 1911.



Organist Eduard Vogt.

† 23. Mai 1911.

brand, den das 4j. Brüderchen in Abwesenheit der Eltern angestiftet hatte, ums Leben. In L. wird ein 11j. Knabe beim Holzspalten von einem Holzkloß an den Kopf getroffen, daß er stirbt. In G. ertrinkt ein 2j. Knäblein in der Fauchegrube. — 21. In R. bleibt bei einem Brande ein 4j. Mädchen in den Flammen. — 23. In B. ertrinkt ein 6j. Mädchen in der Ware. — 25. In H. fällt ein 2j. Knäblein in siedendes Wasser und stirbt. — 28. In H. erstickt ein 2½jähriges Kind in einer Fauchegrube.

April 2. In L. will eine Mutter in der Nacht ihrem kranken Kind ein Mittel reichen; in der Dunkelheit vertwechselt sie aber die Fläschchen und gibt dem Säugling einen Löffel voll Essigessen. Das Kind stirbt nach einigen Stunden. — 10. In B. wird ein 9j. Knabe von einem Auto überfahren und getötet. — 11. In der Mühle in R. stürzt ein 13j. Knabe durch den Aufzugschacht hinunter und bricht das Genick. —

12. In R. spielt ein 6j. Knabe mit Zündhölzchen; seine Kleider geraten in Brand; er verbrennt. In B. wird ein 6 Monate altes Kind samt Wägelchen von einem Feuerwerk überfahren und getötet. — 13. In U. erschießt sich ein 12j. Knabe mit einem Revolver, den er nicht geladen glaubt. — 14. In B. wird ein 4j. Knabe von einem Eisenbahnzug überfahren und getötet. — 17. In Z. wird ein 13j. Knabe von einem Auto überfahren und getötet. —

19. In W. fällt ein 5j. Knabe in heiße Lauge; er stirbt.

Mai 1. In W. wird ein 7j. Knabe beim Holzspalten von der vom Stiele abfahrenden Axt erschlagen.

— 2. In Ch. bleibt bei einem Brande ein 4 Monate altes Kind in den Flammen. In B. ertrinkt ein Kind im Fluß. — 3. In M. wird ein Knabe von einem Kieswagen zu Tode gedrückt. — 4. In H. stirbt ein 5j. Knäblein infolge Genusses von Sauerampfer, den es auf einer mit Kunstdünger besorgten Wiese gepflückt hatte. — 10. In R. ertrinkt ein 8j. Knabe in der Schüss. — 12. In D. ertrinkt ein 2j. Knabe in einem Fauchetrog. — 14. In F. ertrinkt ein 7j. Knabe im Schiffahrtskanal. — 15. In L. fällt ein 2j. Kind von einer Schaukel; es bleibt in

den Stricken hängen und erstickt. — 17. In G. ertränkt sich ein 9j. Knabe aus Gram, weil er wegen Schwachsinnigkeit in eine Anstalt verbracht werden sollte. —

27. In B. wirft eine Frau in einem Anfall von Geistesstörung ihr 2½j. Knäblein zum Fenster hinaus auf die Straße, wo es tot liegen bleibt. — 28. In M. wird ein 13j. Kind durch Explosion einer Mine getötet. — 31. In R. stürzt ein 12j. Knabe beim Maierislislichen über einen Felsen hinunter zu Tode.

Juni 3. In L. stürzt ein 7j. Knabe über einen Abhang hinunter zu Tode. — 4. In G. fällt ein 4j. Mädchen in ein Faucheloch. — 7. In B. erschießt ein 10j. Knabe aus Unvorsichtigkeit sein 9j. Schwesternchen mit einer alten Pistole. In B. zeigt ein Polizeimann einem 16j. Mädchen den Dienstrevolver; derselbe geht los und trifft das Mädchen, so daß es tot zu-

sammenbricht. — 14. In M. werden zwei 2j. Knaben durch Bienen, die sie am Bienenkorb gereizt hatten, zu Tode gestochen. — 16. In E. wird ein 6j. Mädchen durch Steinschlag getötet. — 17. In B. fällt ein 3j. Mädchen in einen Wasserbehälter und ertrinkt. — 18. Bei einer Besteigung des Moleson fällt ein 12j. Knabe aus M. zu Tode. — 20. In L. verbrennt sich am Feuerherd ein Kind, daß es stirbt. — 21. In L. ertrinkt ein 3j. Kind in der Lütschine.

Höchste Zeit.

A.: „Jetzt, nachdem deine Jugendgeliebte zum zweitenmal Witwe geworden, willst du sie heiraten? . . . Bedenkst du auch, welche Last du dir mit ihren sieben Kindern aufbürdest?“ — B.: „Gewiß; aber soll ich denn warten, bis sie den dritten Gatten verloren hat? . . . dann ist die Familie schließlich noch größer!“

Beweise.

A.: „Hat der Herr Gerichtssekretär die Strafakten schon behandelt?“ B.: „Ja, sie liegen schon voller Schnupftabak!“



Oberst Stephan Guzwiller.
† 14. Juni 1911